



Antrag

der Fraktion der PIRATEN

Strukturelle Nachteile bei Fachhochschulen abbauen - mehr Masterstudienplätze finanzieren

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt fest,

1. dass an Fachhochschulen in der Regel der Bachelor-Abschluss erfolgt und nicht, wie an den Universitäten, der Master-Abschluss, stellt einen strukturellen Nachteil der Fachhochschulen gegenüber den Universitäten dar.
2. Dieser strukturelle Nachteil schränkt die Entwicklungsmöglichkeiten der Fachhochschulen in der schleswig-holsteinischen Hochschullandschaft und im nationalen wie internationalen Wettbewerb ein.
3. Grund für den strukturellen Nachteil ist eine unzureichende Finanzausstattung für die Schaffung ausreichender Master-Studienplatz-Kapazitäten.
4. Der Landtag bekennt sich zu seiner umfassenden Verantwortung für alle Hochschulen im Land. Die Landesregierung wird daher aufgefordert, rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen ein Konzept vorzulegen, das geeignet ist, den benannten strukturellen Nachteil abzubauen und mittelfristig zu beseitigen.

Begründung:

Bildung und Wissenschaft sind entscheidend für die Zukunfts- und Wettbewerbschancen Schleswig-Holsteins. Die Hochschulen im Land sichern die Innovations- und Wirtschaftskraft des Landes. Strukturelle nachteilige Rahmenbedingungen, die die Entwicklung der Hochschulen hemmen, müssen im Sinne des ganzen Landes unverzüglich abgebaut werden.

Uli König, Piraten
und Fraktion